

<b>Unterrichtsvorhaben 1</b>	<b>Was ist Europa – Was ist europäisch?</b>	<b>Zeitbedarf in Stunden</b>	<b>JG 7</b>
<b>18</b>			
<b>Inhaltsfelder:</b> Internationalisierung und Globalisierung (IF 3)		<b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Europa : Räumliche, politische und kulturelle Gemeinsamkeiten sowie Unterschiede</li> <li>◆ Ursachen und Auswirkungen politisch und wirtschaftlich bedingter Migration in Herkunfts- und Zielgebieten</li> <li>◆ Europäer und Nicht-Europäer – <u>Entdeckungen und Eroberungen</u></li> </ul>	
<b>Sachkompetenzen</b>	<b>Methodenkompetenzen</b>	<b>Urteilskompetenzen</b>	<b>Handlungskompetenzen</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>◆ beschreiben die Grenzen Europas sowie die Schwierigkeit einer Abgrenzung nach Osten und Südosten</li> <li>◆ gliedern Europa in Teilräume nach klimatischen, topografischen, historischen, kulturellen und religiösen Kriterien</li> <li>◆ Beschreiben die gemeinsamen und unterschiedlichen kulturellen Werte, sowie Lebensbedingungen in europäischen Regionen bzw. Staaten an Beispielen</li> <li>◆ benennen Gründe für die Entdeckungsre</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>◆ recherchieren selbstständig in eingegrenzten Mediensammlungen und beschaffen zielgerichtet Informationen (MK 1),</li> <li>◆ identifizieren unterschiedliche Perspektiven sowie kontroverse Standpunkte und geben diese zutreffend wieder (MK 11)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>◆ beurteilen die Ergebnisse und Folgen der Entdeckungsreisen sowie des Kolonialismus (UK )</li> <li>◆ beurteilen die Vor- und Nachteile der Migration für den Einzelnen sowie für die Herkunfts- und Zielgebiete</li> <li>◆ erörtern in Ansätzen die Frage, inwieweit Deutschland als Land der Europäischen Union ein Einwanderungsland ist</li> <li>◆ erörtern die Chancen und</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>◆ gehen mit kulturellen und sozialen Differenzen reflektiert und tolerant um und sind sich dabei der eigenen kulturellen Bedingtheit ihres Handelns bewusst (HK 5)</li> <li>◆ planen und realisieren ein fachbezogenes Projekt und</li> </ul>

<p>isen der Europäer</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>◆ beschreiben <u>Entdeckungsreisen</u> und Eroberungen der Europäer, Konflikte zwischen Eroberern und Ureinwohnern sowie daraus resultierende Folgen</li> </ul> <p>beschreiben die Ursachen und räumlichen Auswirkungen politisch und wirtschaftlich bedingter Migration in Herkunfts- und Zielgebieten</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>◆ analysieren komplexere Fallbeispiele auch außerhalb des unmittelbaren eigenen Erfahrungsber eichs (MK 12)</li> <li>◆</li> </ul>	<p>Herausforderungen des Zusammenlebens von Menschen aus unterschiedlichen Kulturen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>◆ beurteilen ihre Identität als europäische Bürgerinnen und Bürger im Hinblick auf Chancen und Gefahren</li> </ul>	<p>werten dieses anhand von vorgegebenen Kriterien aus (HK8)</p>
<p><b>Verknüpfungen mit außerschulischen Lernorten / Partnern</b></p>		<p><b>Material und Medien</b></p>	
		<p>Menschen, Zeiten, Räume S. Diercke 3</p>	

<p><b>Unterrichtsvorhaben 2</b></p>	<p><b>„Was glaubst denn Du?“ - Neue Welten und neue Horizonte</b></p>	<p><b>Zeitbedarf in Stunden</b></p>	<p><b>JG 7</b></p>
<p><b>12</b></p>			
<p><b>Inhaltsfelder:</b> Menschenbild und Weltauffassung (IF 9)</p>		<p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>◆ mittelalterliche Weltvorstellungen und geografische Kenntnisse in Asien (u.a.. Arabien) und Europa</li> <li>◆ das Mit-, Neben- und Gegeneinander am Rande des Abendlandes: Christen, Juden und Muslime im Mittelalter</li> <li>◆ Renaissance, Humanismus und Reformation</li> </ul>	
<p><b>Sachkompetenzen</b></p>	<p><b>Methodenkompetenzen</b></p>	<p><b>Urteilskompetenzen</b></p>	<p><b>Handlungskompetenzen</b></p>

<ul style="list-style-type: none"> <li>◆ beschreiben in einfacher Form mittelalterliche Weltvorstellungen und geografische Kenntnisse der Menschen in Asien und Europa</li> <li>◆ stellen Konflikte und interkulturelle Begegnungen zwischen christlicher und islamischer Welt in der Zeit der Kreuzzüge dar</li> <li>◆ stellen die Ausgrenzung und Verfolgung der Juden in der Zeit der Kreuzzüge dar</li> <li>◆ benennen Wesensmerkmale der Renaissance und des Humanismus</li> <li>◆ stellen Kerngedanken und Folgen der Reformation im deutschen Reich und in anderen europäischen Ländern dar</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>◆ überprüfen vorgegebene Fragestellungen und eigenen Vermutungen mittels Erkundungen und Befragungen in Stadt und Region (MK 10)</li> <li>◆ stellen Ursachen, Abläufe und Lösungsmöglichkeiten von Konflikten auch außerhalb des unmittelbaren eigenen Erfahrungsbereichs dar (MK 15)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Menschen, Zeiten, Räume S.</li> <li>◆ Diercke 3 beurteilen mittelalterliche Wertvorstellungen und geografische Kenntnisse in verschiedenen Kulturräumen</li> <li>◆ beurteilen christliche und muslimische Positionen zu den Kreuzzügen</li> <li>◆ bewerten die Bedeutung von Reformation, Humanismus und Renaissance für die Entstehung des modernen Europas</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>◆ vertreten die eigenen Positionen auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen in angemessener Form im (Schul-)öffentlichen Raum (HK1)</li> <li>◆</li> </ul>
<b>Verknüpfungen mit außerschulischen Lernorten / Partnern</b>		<b>Material und Medien</b>	
Besuch einer Synagoge oder Moschee		Menschen, Zeiten, Räume S. Diercke 3	

<b>Unterrichtsvorhaben 3</b>	<b>Risiko – sind Naturgewalten beherrschbar?</b>	<b>Zeitbedarf in Stunden</b>	<b>JG 7</b>
<b>15</b>			
<b>Inhaltsfelder:</b> Ökologie, Ökonomie und Gesellschaft (IF 4)		◆ Bedrohung von Lebensräumen durch Georisiken	
<b>Sachkompetenzen</b>	<b>Methodenkompetenzen</b>	<b>Urteilskompetenzen</b>	<b>Handlungskompetenzen</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>◆ erklären auf der Grundlage geotektonischer und klimaphysikalischer Strukturen und Prozesse die Entstehung von Erdbeben, Vulkanausbrüchen und Wirbelstürmen sowie deren Auswirkungen auf die Lebens- und Wirtschaftsbedingungen der Menschen</li> <li>◆</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>◆ entnehmen modellhaften Darstellungen für Fragestellungen relevante Informationen (MK 4)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>◆ beurteilen Räume als Gunst- oder Ungunstraum in Bezug auf Georisiken, klimatische Bedingungen und landwirtschaftliches Produktionspotential</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>◆</li> </ul>
<b>Verknüpfungen mit außerschulischen Lernorten / Partnern</b>		<b>Material und Medien</b>	
Überschwemmungsmodell im Rathaus Köln Deutz		Menschen, Zeiten, Räume S. Diercke 3	

<b>Unterrichtsvorhaben 4</b>	<b>Wer nicht on ist ist out? - Fernsehen, virtuelle Netzwerke und Online-Beteiligung</b>	<b>Zeitbedarf in Stunden</b>	<b>JG 7</b>
<b>12</b>			

<p><b>Inhaltsfelder:</b> Innovationen, neue Technologien und Medien (IF 5) Herrschaft, Partizipation und Demokratie (IF 1)</p>		<p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b> - soziale Auswirkungen von Medien, demokratische Institutionen in der Bundesrepublik Deutschland – Prinzipien, Formen und Zusammenwirkens</p>	
Sachkompetenzen	Methodenkompetenzen	Urteilskompetenzen	Handlungskompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> <li>◆ beschreiben Regeln zum Umgang mit persönlichen Daten im Internet</li> <li>◆ beschreiben an Beispielen Formen der Werbung in den Medien sowie ihre gesellschaftlichen Auswirkungen</li> <li>◆ beschreiben den Unterschied zwischen öffentlich – rechtlichen und privaten Medien am Beispiel des Fernsehens</li> <li>◆ beschreiben den Einfluss der Medien auf Individuum, Familie und Gesellschaft</li> <li>◆</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>◆ überprüfen vorgegebene Fragestellungen und eigene Vermutungen mittels Erkundungen und Befragungen in Stadt und Region (MK 10)</li> <li>◆stellen Ursachen, Abläufe und Lösungsmöglichkeiten von Konflikten auch außerhalb des unmittelbaren eigenen Erfahrungsbereichs dar (MK 15)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>◆ beurteilen Chancen und Gefahren digitaler sozialer Netzwerke sowie ihre Auswirkungen auf den Einzelnen und die Gesellschaft</li> <li>◆ beurteilen an Beispielen die gesellschaftlichen Folgen von politischer Zensur und Verboten im Internet</li> <li>◆ beurteilen die Einflussmöglichkeiten öffentlich – rechtlicher und privater Fernsehsendungen auf die politische Sozialisation</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>◆ vertreten die eigenen Positionen auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen in angemessener Form im (schul-)öffentlichen Raum (HK 1)</li> </ul>
<p><b>Verknüpfungen mit außerschulischen Lernorten / Partnern</b></p>		<p><b>Material und Medien</b></p>	
		<p>Menschen, Zeiten, Räume S. Diercke 3</p>	

<b>Unterrichtsvorhaben</b> <b>5</b>	<b>Ausweisung nach Ladendiebstahl?</b> <b>Bleiberecht bei guten Schulnoten:</b> <b>Wie relativ sind Menschenrechte?</b>	<b>Zeitbedarf in Stunden</b> <b>(12)</b>	<b>JG 7</b>
<b>12</b>			
<b>Inhaltsfelder:</b> Identität, Lebenswirklichkeit und Lebensgestaltung (IF 6)		<ul style="list-style-type: none"> <li>◆ <b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></li> <li>◆ Grundlagen des Rechtsstaats sowie Gefährdungen und Sicherung von Grund- und Menschenrechten</li> <li>◆ Veränderte und sich verändernde Lebenswirklichkeiten von Frauen und Männern (Gender Mainstreaming)</li> </ul>	
<b>Sachkompetenzen</b>	<b>Methodenkompetenzen</b>	<b>Urteilskompetenzen</b>	<b>Handlungskompetenzen</b>

<ul style="list-style-type: none"> <li>◆ erklären die Konzepte „moderner Rechtsstaat“ und „Menschenrechte“</li> <li>◆ beschreiben die Grundrechte der deutschen Verfassung</li> <li>◆ erläutern das Jugendschutzgesetz sowie die Rechte und Pflichten Jugendlicher in Deutschland</li> <li>◆ erläutern Ursachen für Jugendkriminalität in Deutschland und beschreiben mögliche Konsequenzen für die Gesellschaft und das Individuum</li> <li>◆ erläutern Lebenssituationen und Rollenzuweisungen von Frauen und Männern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>◆ entnehmen mehreren Einzelmaterialien niedriger Strukturiertheit fragenrelevante Informationen und setzen diese zueinander in Beziehung (MK 3)</li> <li>◆ stellen Ursachen, Abläufe und Lösungsmöglichkeiten von Konflikten auch außerhalb des unmittelbaren eigenen Erfahrungsbereichs dar (MK 15)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>◆ erörtern mögliche Konflikte zwischen gesetzlichen Regelungen auf unterschiedlicher Ebene sowie zwischen Verfassungsnormen und Verfassungswirklichkeit (u. A. Asylrecht)</li> <li>◆ beurteilen unterschiedliche politische Maßnahmen zur Gleichstellung von Frauen und Männern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>◆ nehmen andere Positionen ein und vertreten diese probeweise (Perspektivwechsel) (HK 2)</li> <li>◆ entwickeln auch in kommunikativen Zusammenhängen Lösungen und Lösungswege für fachbezogene Probleme und setzen diese ggf. um (HK 3)</li> </ul>
<b>Verknüpfungen mit außerschulischen Lernorten / Partnern</b>		<b>Material und Medien</b>	
		Menschen, Zeiten, Räume S. Diercke 3	

<b>Unterrichtsvorhaben 6</b>	<b>Herrschen und Regieren im Wandel der Zeiten – immer mehr Mitsprache?</b>	<b>Zeitbedarf in Stunden</b>	<b>JG 8</b>
<b>18</b>			
<b>Inhaltsfelder:</b> Herrschaft, Partizipation und Demokratie (IF 1)		<ul style="list-style-type: none"> <li>◆ <b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></li> <li>◆ Formen politischer Teilhabe im Mittelalter in Frankreich, England und im römisch-deutschen Reich</li> <li>◆ Europa im Wandel: Absolutismus – Revolution – Nationalstaatsgründungen (u.a. Frankreich und Deutschland)</li> <li>◆ demokratische Institutionen in der Bundesrepublik Deutschland – Prinzipien, Formen und Zusammenwirken</li> </ul>	
<b>Sachkompetenzen</b>	<b>Methodenkompetenzen</b>	<b>Urteilskompetenzen</b>	<b>Handlungskompetenzen</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>◆ analysieren unterschiedliche Herrschaftsformen (Monarchie, Republik, Diktatur)</li> <li>◆ stellen die Herrschaft der fränkischen Könige sowie ihre Legitimation und ihr Legitimationsverständnis in Grundzügen dar</li> <li>◆ erläutern die unterschiedlichen Entwicklungen der europäischen Königreiche (u.a. am Lehnswesen)</li> <li>◆ erklären den Investiturstreit als einen</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>◆ beurteilen unterschiedliche Beteiligungsmöglichkeiten</li> </ul>	



<p>typisch mittelalterliche Konflikte um die geistliche und politische Herrschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>◆ vergleichen die mittelalterliche Herrschaft des deutschen Reiches mit der Frankreichs und Englands im Hinblick auf Entwicklung und Partizipationsbestrebungen</li> <li>◆ erläutern den Absolutismus als neues Herrschaftssystem am Beispiel Frankreich</li> <li>◆ erläutern die Leistungen und Ergebnisse von Revolution an den Beispielen Frankreich (1789) und Deutschland (1848)</li> <li>◆ stellen das deutsch Reich von 1871 als Verwirklichung des Einheitsgedankens „von oben“ dar</li> <li>◆ erläutern das Prinzip der Gewaltenteilung am Beispiel</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>◆ analysieren durch konkrete Arbeitsaufträge angeleitet komplexere Textquellen und Sekundärliteratur (MK 7)</li> <li>◆ stellen Ursachen, Abläufe und Lösungsmöglichkeiten von Konflikten auch außerhalb des unmittelbaren eigenen Erfahrungsbereichs dar (MK 15)</li> </ul>	<p>verschiedener Bevölkerungsruppen in Mittelalter und Gegenwart (Deutschland)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>◆ beurteilen die Bedeutung des fränkischen Königtums für die europäische Staatenwelt</li> <li>◆ bewerten die Erklärung der Menschen – und Bürgerrechte von 1789 in ihrer epochalen Tragweite</li> <li>◆ bewerten den Stellenwert des Nationalismus für die Nationalstaatsbewegung im 19. Jh. (1848, 1871)</li> <li>◆ bewerten die politischen Einflussmöglichkeiten und das Zusammenwirken einzelner Verfassungsglieder in der Bundesrepublik Deutschland</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>◆ entwickeln auch in kommunikativen Zusammenhängen Lösungen und Lösungswege für fachbezogene Probleme und setzen diese ggf. um (HK 3)</li> <li>◆ entscheiden sich begründet für oder gegen eine Mitwirkung in Prozessen der demokratischen Entscheidungsfindung im (Schul-)öffentlichen Raum (HK6)</li> </ul>
--	--	--	--

des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschlands ♦ beschreiben Funktionen, Rollen und Handlungsmöglichkeiten wichtiger politischer Akteure (u.a. Parteien, Verbände, NGO's in der Bundesrepublik Deutschland)			
<b>Verknüpfungen mit außerschulischen Lernorten / Partnern</b>		<b>Material und Medien</b>	
		Menschen, Zeiten, Räume Diercke 3 Online-Dokumentarfilm + Arbeitsblatt zur frz. Revolution	

<b>Unterrichtsvorhaben 7</b>	<b>Projekt mit lokaler Anbindung</b>	<b>Zeitbedarf in Stunden</b>	<b>JG 7</b>
<b>3</b>			
<b>Inhaltsfelder:</b>		♦ Leben in der Stadt Köln (Zons) früher und heute ♦ Stadtrallye – historische Spurensuche in Köln (Zons)	
<b>Sachkompetenzen</b>	<b>Methodenkompetenzen</b>	<b>Urteilskompetenzen</b>	<b>Handlungskompetenzen</b>
♦	♦ orientieren sich mit Hilfe von Karten unterschiedlichen Maßstabes und unterschiedlicher Thematik unmittelbar vor Ort und mittelbar (MK 9)	♦	♦ planen und realisieren eine fachbezogenes Projekt und werten dieses anhand von vorgegebenen Kriterien aus (HK 8)
<b>Verknüpfungen mit außerschulischen Lernorten / Partnern</b>		<b>Material und Medien</b>	
		Menschen, Zeiten, Räume S. Diercke 3	

<b>Summe der Stunden insgesamt:</b>
90

<b>Unterrichtsvorhaben 8</b>	<b>Projekt Teilnahme an einem Wettbewerb, z. B. Schüler schützen Regenwälder oder demokratisch Handeln</b>	<b>Zeitbedarf: 6 Stunden</b>	<b>JG 7</b>
		◆	
Beide hier angeführten Projekte sind Vorschläge aus einem anderen Kernlehrplan . Wir würden das erste für den Jahrgang 6 und das zweite für den Jahrgang 7 ansetzen. Im Jahrgang 8 wäre der erste Weltkrieg bestimmt ein gutes Thema.	◆	◆	◆ entscheiden sich begründet für oder gegen eine Mitwirkung in Prozessen der demokratische n Entscheidungs findung im (schul-)öffentli chen Raum (HK 6)

<b>Verknüpfungen mit außerschulischen Lernorten / Partnern</b>	<b>Material und Medien</b>
	Menschen, Zeiten, Räume S. Diercke 3